

Rechenschaftsbericht Jugendring Landkreis Rostock e.V. für das Jahr 2024



Der Jugendring Landkreis Rostock e.V. blickt auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr 2024 zurück. Durch vielfältige Projekte, Veranstaltungen und Kooperationen konnten wesentliche Vereinsziele umgesetzt und die Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Landkreis nachhaltig gestärkt werden.

1. Inhaltliche Vereinsarbeit Jugendring

1.2 Projekt „Ehrenamt braucht Rat und Tat“

Das Projekt umfasste drei zentrale Bausteine:

- Förderung der Vernetzung ehrenamtlich Aktiver
- Schulung ehrenamtlich Engagierter
- Ehrung von ehrenamtlich Tätigen

Durch diese Maßnahmen konnten Strukturen im Ehrenamt gestärkt und neue Impulse für die Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Landkreis gesetzt werden. Das Projekt wurde gefördert von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Die drei Projektbausteine wurde wie folgt umgesetzt:

Fördermitteltag (Februar 2024, Schloss Vietgest)

Der Jugendring wurde erstmals selbst in der Organisation und Durchführung des dritten Fördermitteltages im Landkreis Rostock gemeinsam mit den Kreissportbund und der LEADER Projektgruppen des LK Rostock aktiv.

Neben der Vorstellung der Vereinsarbeit vom Jugendring setzten wir unseren Schwerpunkt auf Informationen zu unseren Fördermöglichkeiten über den Jugendfonds.

Jugendgruppenleiterschulung „Kinderschutz“ (Oktober 2024, Güstrow)

- Zielgruppe: Ehrenamtlich Aktive aus Jugendeinrichtungen und Jugendfeuerwehren aus dem LK
- Durchführung: DRK Kreisverband Güstrow (Vereinsmitglied)
- Inhalte: Prävention, Handlungsmöglichkeiten und Schutzkonzepte im Kinder- und Jugendbereich

Tag des jungen Ehrenamtes (November 2024, Landkreis Rostock)

- Erste Ehrungsveranstaltung dieser Art im LK
- Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen, 27 Nominierungen wurden eingereicht
- Auswahl in Kooperation mit dem Amt für Kinder- und Jugendhilfe - 10 junge Menschen wurden ausgewählt und ausgezeichnet.
- Sonderpreise: DRK Wasserwacht Bad Doberan & Juniorteam Kreissportbund.

1.2 Weitere Aktivitäten und Veranstaltungen

Fachtag „Extremismus und Gewalt – Handlungsoptionen für den beruflichen Alltag“ (November 2024, Speicher Groß Schwiesow)

- Organisation: Jugendring gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Rostock
- Unterstützung: durch das Vereinsmitglied Schwiesower Freizeit- & Kulturtreff
- Teilnehmer: Rund 60 Jugend- und Schulsozialarbeiter aus dem LK

Für diesen Fachtag haben wir eine Kleinprojektförderung über den Landkreis Rostock erhalten.

Beantragung und Umsetzung zusätzlicher Projektmittel für Beteiligungsprojekte im LK

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit im Jahr 2024 lag auf der Beantragung und Umsetzung zusätzlicher Projektmittel aus dem Initiativfonds des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Ziel war die Unterstützung und Förderung von Beteiligungsprojekten für Kinder und Jugendliche im Landkreis Rostock. Das Projekt erstreckte sich über das gesamte Jahr und gliederte sich in drei wesentliche Teilprojekte.

Teilprojekt 1: Jugendparlamentswahlen in der Stadt Güstrow

- Organisation und Durchführung der Jugendparlamentswahlen in einem Sozialraum
- Begleitende Veranstaltungen und Schulungen für die beteiligten Akteure
- Anschaffung nachhaltiger Wahlurnen für zukünftige Wahlen
- Gewinnung wertvoller Erfahrungen, die für weitere Beteiligungsprojekte im Landkreis Rostock genutzt werden können.

Teilprojekt 2: Unterstützung der Jugendkonferenz „JuKo“ in Teterow

- Durchführung von zwei Beteiligungsworkshops im Vorfeld der JuKo für Jugendliche aus dem gesamten Landkreis.
- Erstellung jugendgerechter Plakate und Reels zur Bewerbung der Veranstaltung in Social Media
- Finanzielle Unterstützung der Sternenfahrt, um insbesondere Jugendlichen aus dem ländlichen Raum die Teilnahme an der JuKo zu ermöglichen

Teilprojekt 3: Kinderrechte-Projekte

- Entwicklung einer umfangreichen Kinderrechte-Ausstellung, ergänzt durch thematischen Kinderrechte-Koffer
- Intensive fachliche Unterstützung durch das Vereinsmitglied Landesjugendwerk der AWO Mecklenburg-Vorpommern – ohne deren Expertise wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen.
- Unterstützung der Kinderrechte-Woche im November 2024 im Landkreis Rostock.
- Höhepunkt: Präsentation des eigens entwickelten Kinderrechte-Songs, entstanden in mehreren Workshops mit Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit dem Rapper Mauler aus Rostock

Durch diese drei Teilprojekte konnte der Jugendring die Beteiligung junger Menschen im Landkreis nachhaltig fördern, innovative Formate erproben und das Thema Kinderrechte stärker in den öffentlichen Fokus rücken.

2. Entwicklung der Projektpersonalstellen im Jahr 2024

Ein bedeutender Schwerpunkt der Vereinsarbeit lag 2024 auf der Weiterentwicklung und Absicherung von Projektpersonalstellen. Durch diese Stellen konnten zentrale Aufgabenbereiche im Jugendring professionell bearbeitet und die Qualität der Angebote deutlich gesteigert werden.

2.1 Koordination Jugendfonds

Für die Koordination des Jugendfonds und die Anleitung des Jugendfonds – Rates erhielt der Jugendring eine Förderung von der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Rostock. Diese Förderung umfasste einen Stellenumfang von 5 Stunden wöchentlich. Diese Stelle unterstützte dabei die Beratung bei Anträgen sowie die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Jugendfonds.

Im Jugendfonds wurden insgesamt 24 Projekte vom Jugendfonds - Rat ausgewählt und umgesetzt. Dadurch konnten rund 1.468 Kinder und Jugendliche erreicht werden – entweder als aktive Gestalter oder als Teilnehmende an den Projekten.

Es ist uns gelungen die Förderung des Jugendfonds, nach dem Wegfall der Projektmittel aus dem Budget der Partnerschaft für Demokratie ab 2025, einen nahtlos Übergang zu sichern. Die Peter – Jensen – Stiftung stellte uns für das Jahr 2025 ein kleines Budget von 2.500,00 € zur Verfügung. Der Jugendfonds – Rat passte die Förderkriterien dementsprechend an und setzte seine erfolgreiche Arbeit auch im Jahr 2025 fort. Die Begleitung erfolgt nun wieder ausschließlich ehrenamtlich durch den Jugendring. Der Aufwand hierfür hat sich aber deutlich reduziert, weil der Jugendfonds – Rat deutlich mehr Verantwortung übernimmt und selbstständiger agiert.

2.2 Personalstellen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Rostock

Der Jugendring übernahm auch im Jahr 2024 wieder die Führung und Verwaltung für die „**Koordinierungs- und Fachstelle**“ der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Rostock und für die Stelle „**Beratung zur Demokratiestärkung**“. Beide Personalstellen wurden nahtlos weitergeführt.

Die Verwaltung dieser beiden Personalstellen stellte den ehrenamtlichen Vorstand vor erhebliche Herausforderungen. Neben einem hohem bürokratischen Aufwand für die Verwaltung der Fördermittel waren für beide Personalstellen, insbesondere in den Jahresübergängen, immer wieder Unwägbarkeiten in Hinblick auf die nahtlose Bereitstellung der Fördermittel durch den Bund bzw. den Landkreis Rostock zu verzeichnen. Dieser Umstand führte in enger und transparenter Abstimmung mit der Verwaltung des Landkreis Rostock dazu, dass wir beide Personalstellen zum 01.01.2025 an einen neuen Träger „Bunt statt Braun e.V.“ der Hansestadt Rostock abgegeben haben. Der Trägerwechsel wurde ohne Probleme in der Umsetzung vollzogen. Beide Arbeitnehmerinnen wurden vom neuen Träger übernommen.

2.3 Personalstelle Moderatorenstelle für Kinder- und Jugendbeteiligung Landkreis Rostock

Die Besetzung dieser Personalstelle gestaltete sich äußerst schwierig. Nach dem Ausscheiden des vorherigen Stelleninhabers im September 2023 gab es mehrere Stellenausschreibungen hierzu, welche zum Teil auch in Vorstellungsgesprächen beim Vorstand mündeten. Im weiteren Einstellungsprozess, welcher u.a. die Prüfung der fachlichen Qualifizierung dieser BewerberInnen beinhaltete, gab es immer wieder langwierige Abstimmungsprozesse mit der Verwaltung des Jugendamtes Landkreis Rostock und dem Land M-V.

Erst im August 2024 konnten wir die Stelle wieder dauerhaft mit Antje Helm – Michalek besetzen. Auflage für diese Besetzung war die Teilnahme der Bewerberin an der „Ausbildung zur Prozessmoderation für Kinder- und Jugendbeteiligung in Kommune und Jugendhilfe“ in Güstrow

Schabernack. Mit der Aufnahme dieser Tätigkeit schied Antje Helm - Michalek, wie in der Satzung vorgesehen, aus dem Vorstand aus.

Diese Personalstelle wurde vom Jugendhilfeausschuss im November 2024 in die Jugendhilfeplanung Teilplan 3 des Landkreises Rostock aufgenommen. Neben einer sehr allgemein gehaltenen Kooperationsvereinbarung im Rahmen des Beteiligungsnetzwerkes M-V zwischen allen Landkreisen und kreisfreien Städten, allen Trägern der Beteiligungsstellen in M-V und dem Land M-V gibt es nun eine weitere Kooperationsvereinbarung zwischen dem Landkreis Rostock und dem Jugendring. Hier wurden gemeinsame verbindliche Verabredungen zur kontinuierlichen Sicherstellung der Stelle der Beteiligungsmoderation getroffen.

2.4 Personalstelle Vereinskoordinator/Bildungsreferent beim Jugendring

Die Schaffung dieser Personalstelle war ein wesentliches Ziel des Jugendringes im Jahr 2024. Das **„Konzept über die Herausforderungen und Chancen einer Stelle für die Vereinskoordination beim Jugendring Landkreis Rostock“** wurde Anfang des Jahres erneut aktualisiert und eng mit der Verwaltung des Jugendamtes und AG Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Familienbildung und Sport des Jugendhilfeausschusses abgestimmt. Im Juni 2024 erfolgte dann im Jugendhilfeausschuss die Beschlussfassung zur Förderung von Personal- und Sachkosten einer hauptamtlichen Stelle Vereinskoordination beim Jugendring Landkreis Rostock e.V., dieser Beschluss wurde im November 2024 für das Haushaltsjahr 2025 dann erneut gefasst. Die Besetzung dieser Stelle gelang uns dann ab dem 15.11.2024 mit Johannes Theuerl.

Die Sicherung und Weiterentwicklung dieser beiden Projektpersonalstellen ist für die künftige Vereinsarbeit von hoher Bedeutung. Sie tragen beide wesentlich dazu bei, Ehrenamt zu stärken, Projekte professionell umzusetzen und die Rolle des Jugendrings als Fach- und Netzwerkstelle im Landkreis weiter auszubauen.

3. Gremienarbeit

Der Jugendring hat sich nach den Kommunalwahlen im Juni 2024 erfolgreich um einen Sitz im Jugendhilfeausschuss des Landkreises Rostock beworben. Wir stellen aktuell den Vorsitz in diesem Ausschuss. Der Jugendhilfeausschuss hat sich für die neue Wahlperiode eine neue Struktur – und Organisationsform zur inhaltlichen Abarbeitung von Problemlagen junger Menschen und Familien im Landkreis Rostock gegeben. Diese sieht u.a. die Bildung von AG - en nach §78, SGB VIII vor. Für die AG nach §78 „Prävention“ haben wir uns um die Mitarbeit beworben und stellen aktuell auch hier den Vorsitz mit unserem Vereinskoordinator Johannes Theuerl.

An den Treffen des Landesrates der Stadt- und Kreisjugendringe in M-V haben wir 2024 mit dem ehrenamtlichen Vorstand regelmäßig teilgenommen. Mit der Besetzung der Personalstelle Vereinskoordinator konnte wir diese Aufgabe ab 2025 an Johannes abgeben. Aktuell vertritt er den Landesrat der Stadt- und Kreisjugendringe als ständiges Vorstandsmitglied im Landesjugendring M-V.

Die Verwaltung des Jugendamtes hat 2023 eine Arbeitsgruppe auf Landkreisebene zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ins Leben gerufen. Im Jahr 2024 fand nur ein AG-Treffen statt, an welchem wir ebenfalls teilgenommen haben.

4. Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat sich im Jahr 2024 sechs Mal getroffen. Die Treffen fanden alle in Präsenz statt. Zwischenzeitlich gab es häufig kurze Abstimmungstreffen des geschäftsführenden Vorstandes zu laufenden Projekten, um z.B. Mittelanforderungen fristgemäß vornehmen zu können, Bewerbungsgespräche zu führen und um Personalentscheidungen zu treffen.

Mit dem Ausscheiden von Antje Helm – Michalek aus dem geschäftsführenden Vorstand ab dem 01.08.2024 lag die Vertretung des Vereines ausschließlich, wie in der Satzung vorgesehen, bei der Vorsitzenden Dörte Schmidt und ihrem Stellvertreter Gunnar Quaas. Mit der Wahl im November 2024 ist der geschäftsführende Vorstand nun wieder satzungskonform mit bis zu drei geschäftsführenden Vorständen und einem Besitzer besetzt.

Die Eintragung des neuen Vorstandes ins Vereinsregister Rostock nahm etwas mehr Zeit in Anspruch und erfolgte am 4. Juli 2025.

5. Fazit

Das Jahr 2024 war geprägt von erfolgreichen Projekten, Veranstaltungen und einer intensiven Zusammenarbeit mit Partnern und Mitgliedern. Der Jugendring konnte wichtige Impulse für die Förderung des Ehrenamtes sowie für die Stärkung von Jugendarbeit und Jugendhilfe im Landkreis Rostock setzen.

Mit dem Projekt „Ehrenamt braucht Rat und Tat“ wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, um ehrenamtliche Strukturen nachhaltig zu stärken. Die neu eingeführte Ehrungsveranstaltung „Tag des jungen Ehrenamtes“ soll künftig verstetigt und zu einer festen Tradition im Landkreis entwickelt werden.

Die Weiterentwicklung der Projektpersonalstellen und die erfolgreiche Beantragung zusätzlicher Fördermittel verdeutlichen, dass der Jugendring seine Rolle als Fach- und Netzwerkstelle konsequent ausbaut. Dies schafft nachhaltige Strukturen und eröffnet neue Möglichkeiten für Kinder- und Jugendbeteiligung im Landkreis Rostock.

Der Jugendring Landkreis Rostock e.V. bedankt sich bei allen Partnern, Unterstützern und Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihre Mitwirkung.

Groß Schwiesow, den 06.11.2025

G. Quaas
Vorsitzender
Jugendring LK Rostock e.V.

S. Sanewski
Stellvertreter Vorsitzender
Jugendring LK Rostock e.V.

D. Schmidt
Vorstandsmitglied
Finanzen